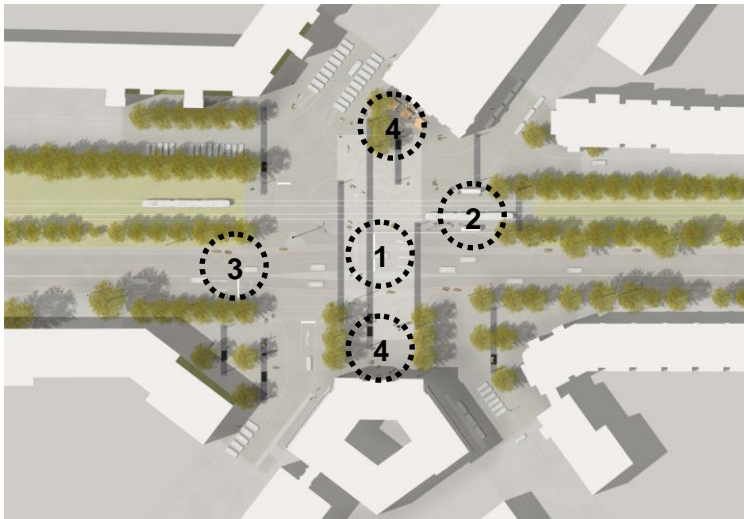


Archivplatz

Der Stadtraum zwischen der Neustädter Markthalle und dem nunmehr sanierten, neu eröffneten Hauptstaatsarchiv – der sogenannte „Archivplatz“ – ist heute weder als Platz noch als Adresse und Eingang zum Regierungsviertel des Freistaates Sachsen wahrnehmbar. Seit 2008 wird die Entwicklung dieser verkehrsdominierten Fläche zu einem integrierten Stadtraum planerisch vorbereitet. Vom Stadtplanungsamt wurde hierzu ein Gestalterisch-verkehrliches Gesamtkonzept beauftragt und damit auf zahlreiche bestehende städtebauliche und verkehrliche Defizite reagiert: Die Albertstraße ist in Summe der vorhandenen Verkehrsflächen eine kaum überwindbare Barriere für Fußgänger und Radfahrer zwischen dem Bereich Hauptstraße/Königstraße und dem Regierungsviertel. Mit der Eröffnung des Sächsischen Hauptstaatsarchivs ist neben den Ministerien des Freistaates Sachsen, dem Kleinen Haus und dem Heinrich-Schütz-Konservatorium eine weitere öffentliche Einrichtung entstanden, die attraktiv erschlossen werden soll. Auch wenn die ÖPNV-Erschließung durch die Haltestellen Carolaplatz und Albertplatz grundsätzlich gesichert ist, wird die ÖPNV-Anbindung für die Geschäftslagen und öffentlichen Einrichtungen der Inneren Neustadt als unbefriedigend bewertet. Kürzlich wurde als erster Umsetzungsschritt des Gesamtkonzeptes eine kleine, öffentliche Platzfläche vor dem Hauptstaatsarchiv mit Fördermitteln des städtebaulichen Denkmalschutzes realisiert.

Mit der Planung werden folgende Ziele verfolgt:

- Entwicklung des zergliederten Verkehrsraums zu einem maßstäblich gegliederten Stadtraum
- Vitalisierung des Handels und Gewerbes durch eine bessere Verknüpfung des Regierungsviertels an die Haupt- und Königstraße



Gestalterische Begleitplanung, Ingenieurbüro Schmidt/May Landschaftsarchitekten/archlab, Dresden 2010

1. Rückbau der Fußgängerbrücke und Schaffung einer nutzerfreundlichen, sicheren Querungsmöglichkeit der Albertstraße für Fußgänger und Radfahrer

2. Verbesserung der ÖPNV-Erschließung der Innenstadt durch eine Haltestelle am „Archivplatz“
3. Verbesserung der Verkehrssicherheit für den Radverkehr durch separate Radverkehrsanlagen entlang der Albertstraße
4. Schaffung von Aufenthalts- und Nutzungsqualitäten im Bereich der Vorflächen von Markthalle und Hauptstaatsarchiv



„Archivplatz“ – Zustand 2010



„Archivplatz“ – Planung, Ingenieurbüro Schmidt/May Landschaftsarchitekten/archlab, Dresden 2010

Dresdner Debatte

- Wie nehmen Sie den „Archivplatz“, die Fläche zwischen Markthalle und Hauptstaatsarchiv, wahr?
- Wie bewerten Sie als Autofahrer, Fußgänger oder Radfahrer die Verkehrssituation an der Albertstraße; sind die Querungsmöglichkeiten der Albertstraße für Fußgänger und Radfahrer ausreichend?
- Ist die Erreichbarkeit der Inneren Neustadt mit öffentlichen Verkehrsmitteln bereits als gut einzuschätzen, oder wäre eine Haltestelle am „Archivplatz“ eine sinnvolle Ergänzung zum bestehenden Angebot?